



Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

Newsletter September 2014

Inhalt:

- 1 **Herbstkolloquium 2014**
- 2 **IGPP Denkwoche in der Toskana 2015**
- 3 **THE PHILO-PRACTICE AGORA**
- 4 **IGPP Berlin**
- 5 **Veröffentlichungen**
- 6 **Presse**

Liebe Mitglieder der IGPP,

mit dem IGPP-Newsletter möchte der Vorstand der IGPP den Informationsaustausch sowie die Kommunikation untereinander verbessern. Mit dem regelmäßigen aktiven Informationsdienst informieren wir über Veranstaltungen, Publikationen und weitere Aktivitäten.

Ihr / Euer

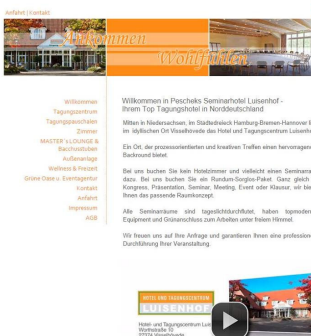
Thomas Gutknecht und Michael Niehaus

Herbstkolloquium von IGPP und BV-PP am 24. -26. Oktober in Visselhövede

„Wir Geistigen haben ... das Differenzieren zu üben und nicht das Verallgemeinern“

Dem Anderen begegnen – Beziehung, Anerkennung und Diversität in der Philosophischen Praxis

Beim kommenden Herbst-Kolloquium wollen wir die spannenden Aspekte des Themas Alterität beleuchten und bedenken, wie Vielfalt in vieler Hinsicht das Urteilsvermögen entwickelt und stärkt. Es geht darüber hinaus auch um den Zusammenhang von „Selbstbezug und Weltbezug, vermittelt durch die Anderen“, die wechselseitige Konstitution der Personen. Wie kann aus der Erfahrung von Alterität das gesellschaftliche Zusammenleben gestaltet werden? Welche Auswirkungen haben diese Erfahrungen sowohl sozial als auch sprachlich und wie könnten sie dazu beitragen, dass verschiedene Gruppierungen innerhalb einer Gesellschaft zu einem differenzierten “Wir” finden lernen? Nicht zuletzt spielt neben den maßgeblichen Beiträgen aus dem Bereich der interkulturellen Philosophie auch die schon alte und doch immer junge und aktuelle Gender-Debatte hierbei eine bedeutende Rolle.



Gerade in der Philosophischen Praxis kommt es auf die Wahrnehmung der Unterschiede an, auf ein Gespür für Kontingentes und Besonderes. Die Kraft zur Systematik und die Kunst des Verallgemeinerns waren lange eine Domäne der Philosophie. Heute kommt es gerade da, wo es gilt, nicht nur über Konkretes zu philosophieren, vielmehr aus ihm heraus, vor allem darauf an, sich im Differenzieren zu üben. Eine Einladung jedenfalls, sowohl im eigenen Denken wie im Umgang mit Anderen und ihrem Denken das Differenzieren einzuüben und der Sache des Denkens die Ehre zu geben.

Das Kolloquium der IGPP und des BV-PP findet statt vom 24. – 26. Oktober in "Pescheks Seminarhotel Luisenhof", einem Tagungshaus im Städtedreieck Hamburg – Hannover – Bremen mit der Adresse Worthstraße 10, 27374 Visselhövede.

Hier gibt es Programm zum Download: <http://igpp.org/wp-content/uploads/2014/09/Kolloquium-2014-Einladung-und-Programm.pdf>

Anmeldung ab sofort bei Roger Wisniewski, Troppauer Str. 19, 12205 Berlin, roger.wisniewski@whp@training.de



VILLA IL POZZO
Beautiful apartments for rent in the heart of Tuscany

"I never thought I'd find any place that would bring me more serenity than being at the coast... but I believe that this might be such a place!"
An American guest of Villa Il Pozzo

Home Page
The Villa
Apartments
Surroundings
Photo Gallery
Rates options
Tourist information
How to reach us
Contact us

WiFi
INWYA
GEORPITAL
with free

Free WiFi loading at our winery

Brew!
Villa Il Pozzo and
surroundings are
certified by TripAdvisor

Strategically positioned between Florence and Siena, in the heart of the Chianti region, Villa Il Pozzo will impress its guests with stunning views of the gentle rolling hills leading to the exceptionally vibrant towers of San Gimignano.

All its beautiful apartments are personally furnished by Mrs. Gian with precious original antiques.

Amenities include a magnificent modern swimming pool, a private library with recent and classic literature, a breathtaking classical Tuscan garden with hand-crafted stone balustrades and fountains.

Our guests may stroll through the olive groves and vineyards surrounding the Villa and taste the excellent Chianti wine and Olive Oil produced by the farm.

Stucco, frescoes, and high hand-painted ceilings make Villa Il Pozzo the perfect place for an unforgettable vacation.

At walking distance there are a family-owned Tuscan restaurant, a spa resort, and one of the oldest churches of the region.

IGPP Denkwoche in der Toskana

In der Toskana habe der Mensch seinen Frieden mit der Natur geschlossen, meinte Theodor W. Adorno einmal. Die harmonische Kulturlandschaft mit ihren alten Städten, den einzeln auf sanften Hügelzügen wohnenden Weingütern, den Olivenhainen und Zypressenalleen galt ihm als der Inbegriff der Versöhnung von technischer Rationalität und Naturschönheit.

Die Villa il Pozzo, unser Domizil, ist ein kontemplatives Paradies. Ein schöner Schein in einer Welt, die in ein neues Zeitalter der Konfrontation stolpert. Der staatliche Zerfall im Nahen Osten, Konflikte an Europas Peripherien, die chinesischen Machtansprüche im Pazifik – Politik und Öffentlichkeit sind überfordert mit der weltgeschichtlichen aktuellen Dynamik. Philosophie sei das Bestreben, ihre Zeit in Gedanken zu erfassen – Hegels berühmtes Diktum setzt einen immens hohen Anspruch, dem sich philosophisch nicht zu entziehen ist.

Deshalb spannen wir das Thema unserer Denkwoche in zwei Pole ein: einem gegenwärtigen und einem historischen. Die Toskana war der historische Boden gewesen, auf dem das moderne Europa entstand, als Philosophie, Kunst, Wissenschaft und Politik das geschlossene Weltbild des Mittelalters überwand und ein offenes Denken entfaltet, das große kulturelle Kräfte freisetzte. Neue Räume taten sich auf, innere und äußere, geopolitische, gesellschaftliche, kosmologische, imagologische und medizinische Räume erschlossen sich dem menschlichen Geist. Aus dem breiten Spektrum neuer Sehweisen, das die Renaissance eröffnete, setzen wir einen Schwerpunkt auf die politische Philosophie - eingedenk des Umstandes, dass die gegenwärtige Weltlage auch uns Philosophen zu politischen Stellungnahmen und Standpunkten veranlasst. Gleichwohl sind auch andere Akzente willkommen während der Denkwoche, auch wollen wir den je persönlichen Denkstilen und Interessen einen angemessenen Raum geben.

Das philosophische Programm wird locker sein: etwa 2 Stunden vormittags, nach Wunsch und Eigeninitiative mehr. Wer einen Beitrag beisteuern möchte zum Rahmenthema (oder auch darüber hinaus), der melde sich bei Roger Wisniewski. Ausflüge optional nach Florenz (Ganztagesausflug mit organisierter örtlicher Führung mit Besuch der Uffizien, des Bargello und der Galleria dell' Accademia etc.), Siena (Dom und Piazza del Campo), San Gimignano, Volterra oder in die Maremma (Skulpturenpark von Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely)

Ort: Villa il Pozzo, Certaldo www.villailpozzo.it

Datum: 23. – 30. Mai 2015

Reiseleitung: Peter Vollbrecht

Detailinformationen zum Download: <http://www.igpp.org/wp-content/uploads/2014/09/Toscanareise.pdf>

Anmeldungen bitte umgehend an: Roger Wisniewski, Troppauer Str. 19, 12205 Berlin, Tel.: 030-7744014, möglichst per Mail toscana@whp-training.de

THE PHILO-PRACTICE AGORA



Die Philosophische Praxis Agora ist ein Projekt von Ran Lahav und internationalen MitstreiterInnen. In kurzen Video-Statements berichten erfahrene Philosophen aus unterschiedlichen Ländern über ihre Arbeit in der Philosophischen Praxis. In diesen Videos, die in persönlichen Gesprächen entstanden sind, wird der Geist des jeweiligen Ansatzes erfahrbar. Auch aus dem Kreis der IGPP-Mitglieder finden sich schon vielfältige Beiträge.

Die Seite befindet sich noch im Aufbau, ca. wöchentlich werden neue Videos veröffentlicht. Für jeden, der sich ernsthaft für die Philosophische Praxis interessiert ein absolutes Muss!

Die Internetplattform ist unter <http://www.philopractice.org/de> zu erreichen. Über facebook werden alle Aktualisierungen veröffentlicht: <https://www.facebook.com/philopracticeagora>

Veranstaltungen IGPP Berlin

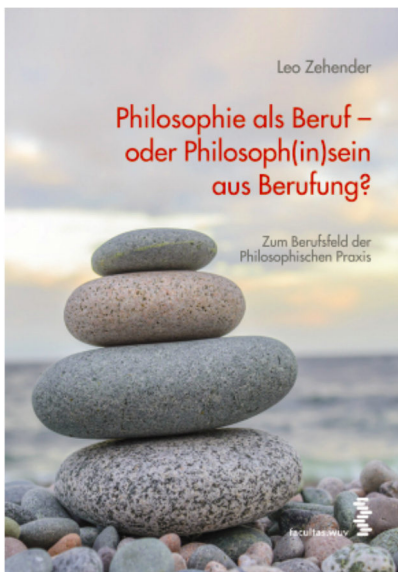
Termine des philosophischen Cafés der IGPP in Berlin:

Samstag, 11. Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr
Thema: Gut und Böse
mit Dr. Uwe Petersen

Samstag, 08. November von 15.00 bis 17.00 Uhr
Thema: Biographie als Gegenstand der Philosophie
mit Dr. Manos Perrakis

Aktuelle Infos unter
<https://www.facebook.com/pages/Philosophisches-Café-der-IGPP-Berlin>

Veröffentlichungen



Leo Zehender: Philosophie als Beruf - oder Philosoph(in)sein aus Berufung?

Das Buch ist aus der Sicht eines philosophischen Praktikers geschrieben, der mit Menschen nahezu jeden Alters philosophische Gesprächserfahrungen gesammelt hat. Es bietet informativen und spannenden Lesestoff für all jene, die sich für das "Philosoph(in)sein" in dieser Gesellschaft und für die damit verbundenen unterschiedlichen Formen des Philosophierens interessieren. Menschen, die Philosophie studiert haben, wird durch den Band ein Zugang zum Tätigkeitsfeld der Philosophischen Praxis geboten und Angehörige anderer Beratungsberufe (Psychotherapie, Lebensberatung, Coaching, etc.) erhalten einen Einblick in das Konzept einer Philosophischen Praxis. Mit einem einleitenden Beitrag von Thomas Gutknecht, dem langjährigen Präsidenten der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP).

ISBN 978-3-7089-1123-6

Presse

IGPP-Mitglied Christiane Pohl im Interview

<https://www.youtube.com/watch?v=fMX1oNPiy2g>

The Philosophical Practice Agora

Die Agora der Philosophischen Praxis wurde erstellt um einen Platz für einen pluralistischen Dialog zwischen Philosophischen Praktikern aus der ganzen Welt zu schaffen.

<http://www.philopractice.org/de>

Kurze Philosophie-Happen auf arte.tv

<http://www.arte.tv/de/kurz-philosophisch-philosophie-in-2-minuten/7826026.html>



Impressum:
IGPP – Internationale Gesellschaft
für Philosophische Praxis e.V.
Thomas Gutknecht
Fichtenweg 8
72764 Lichtenstein
Telefon: 07122 484
gutknecht@praxis-logos.de

Redaktion:
Michael Niehaus
Telefon: 0231 487019
niehaus@pro-phil.de

www.igpp.org

facebook

IGPP bei facebook:
<http://www.facebook.com/igphilpraxis>